

**Diakoniesonntag 2026**  
**Altkatholische Kirche Österreichs**  
**19. April 2026**

## **Gottesdienstbausteine**

### **Lieder Vorschläge**

#### **Eröffnung:**

E 514 Vertraut den neuen Wegen  
E 418 Wir wollen alle fröhlich sein

#### **Gloria**

E 952 Gloria, Ehre sei Gott  
E117 Anbetung, Dank und Ehre

#### **Zwischengesang**

E 504 Hilf, Herr meines Lebens  
E 178 ich geh meinen Weg vor Gott

#### **Ruf vor dem Evangelium**

E 205 Halleluja  
E 207-8 Halleluja

#### **Fürbitten**

E 632 Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht, bringe ich vor dich.

#### **Gabenbereitung**

E 225 Wenn das Brot, das wir teilen  
E232 Alle Menschen, höret

**Oder bei Gottesdiensten ohne Priester**

**Sonntägl. Lobpreis - E 731 »Dir sei Preis und Dank und Ehre!« (nur den Ruf)**

#### **Sanktus**

E 242 Heilig, heilig, heilig ist Gott  
E 247 Heilig, heilig, heilig Gott, Herr

#### **Nach der Kommunion**

E 523 Lass uns in deinem Namen, Herr  
E 418 Wir wollen alle fröhlich sein

#### **Dank**

E 52 Nun Jauchzt dem Herren alle Welt  
E 6863 Komm Herr Segne uns

## **Eröffnung**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A.: Amen.**

Jesus Christus, der Sohn des lebendigen Gottes, ist unter uns jetzt und in alle Ewigkeit.

**A.: Amen**

## **oder**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A.: Amen.**

Der auferstandene Herr Jesus Christus ist bei uns heute und alle Tage bis in Ewigkeit.

**A.: Amen.**

## **Einführung**

Der dritte Sonntag der Osterzeit bringt uns schon mit großen Schritten dem Pfingstfest näher. Noch aber sind die Lesungstexte ganz vom österlichen Auferstehungsgeschehen geprägt.

Gilt das auch für unser Leben? Oder hat der Alltag uns die österliche Freude schon wieder genommen?

Im Gottesdienst geht es immer um die Begegnung mit dem Schöpfer, dem Gott des Lebens! Er will uns aufrichten, neu Mut machen und Kraft schenken für unsere Sendung als Christus-Nachfolgende.

Ich lade Sie ein, dass Sie in einer kurzen Stille überlegen: Wie bin ich jetzt hier?

## **Kyrie**

P.: Herr Jesus Christus, du bist der Sohn des lebendigen Gottes. Herr, erbarme dich.

**A.: Herr erbarme dich unser.**

P.: Herr Jesus Christus, du hast Leid und Tod überwunden. Christus, erbarme dich.

**A.: Christus erbarme dich unser.**

P.: Herr Jesus Christus, du schenkst ewiges Lebens. Herr, erbarme dich.

**A.: Herr erbarme dich unser.**

## **Oder**

Herr Jesus Christus, du bist wahrhaft von den Toten auferstanden. Kyrie eleison.

**A.: Kyrie eleison.**

Herr Jesus Christus, du nimmst uns als Menschen ernst und hörst unsere Worte. Christe eleison.

**A.: Christe eleison.**

Herr Jesus Christus, du schenkst auch uns und allen Menschen neues Leben. Kyrie eleison.

**A.: Kyrie eleison.**

## **Tagesgebet**

Lasset uns beten.

### **Kurze Stille.**

Gott, unser Vater,  
in deinem Sohn Jesus Christus bist du uns ganz nahe gekommen und hast uns den Weg zu dir gezeigt. Hilf uns, in der Hoffnung und im Vertrauen auf dich nicht nachzulassen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn.

**A.: Amen.**

### **oder**

Lasset uns beten.

### **Kurze Stille.**

„Barmherziger Gott, du hast uns in Jesus Christus deine Liebe gezeigt. Öffne unsere Herzen für die Nöte unserer Mitmenschen. Lass uns nicht wegschauen, wo Hilfe gebraucht wird, sondern mutig und tatkräftig handeln. Schenke uns Augen, die das Leid sehen, Ohren, die die Schreie hören, und Hände, die teilen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.“

**A.: Amen.**

## **Friedensgruß**

Wo Menschen sich auf die Begegnung mit Jesus Christus einlassen, wo sie die heilende Botschaft Gottes glaubend annehmen, da entsteht Friede.

Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

### **oder**

Wo auch immer der Auferstandene erschien: er brachte Frieden.

Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

## **Fürbitten**

L: Ostern will den Ängstlichen und Verzagten neue Lebenskraft schenken. Verbinden wir uns im Gebet mit Menschen, die solche Kraft besonders brauchen. So rufen wir zu unserem Gott:

- 1) Für alle, die in der Kirche Verantwortung tragen und einen Dienst tun.
- 2) Für alle, die sich in Politik und Gesellschaft engagieren.
- 3) Für alle, die in Familie und Beruf Sorge tragen.
- 4) Für alle, die vom Leben enttäuscht sind.
- 5) Für alle, die uns im Glauben vorausgegangen sind und das irdische Leben vollendet haben.

L: Guter Gott, du lässt uns immer wieder dein Ja zum Leben erkennen. Du zeigst uns, wo Leben in Fülle möglich wird. Dir sei Lob und Dank in alle Ewigkeit. Amen.

### **oder**

L: Was uns beschäftigt und bewegt, dürfen wir vor Gott tragen. Er weiß um uns und hört uns. Zu ihm rufen wir:

1) Für Menschen in Not: Guter Gott, wir bitten dich für alle, die am Rande der Gesellschaft leben, die einsam, krank oder auf der Flucht sind. Schenke ihnen Menschen, die ihre Not sehen und ihnen helfend zur Seite stehen.

**A.: Herr, wir vertrauen auf dich.**

2) Für unsere Diakonie: Wir bitten dich für alle, die unsere Diakonie unterstützen oder ehrenamtlich tätig sind. Stärke ihre Kraft, bewahre ihre Freude am Dienst und schenke ihnen Geduld und Mitgefühl im Umgang mit den ihnen anvertrauten Menschen.

**A.: Herr, wir vertrauen auf dich.**

3) Für unsere Gemeinde: Öffne unsere Augen und Herzen für die Bedürfnisse in unserer Nachbarschaft. Lass uns nicht wegschauen, sondern diakonisch handeln und deine Liebe konkret erfahrbar machen.

**A.: Herr, wir vertrauen auf dich.**

4) Für Kinder und Jugendliche: Wir bitten dich für Kinder, die unter Armut, Gewalt oder fehlender Zuwendung leiden. Gib ihnen Hoffnung, sichere Räume und Menschen, denen sie vertrauen können.

**A.: Herr, wir vertrauen auf dich.**

5) Für Gerechtigkeit: Gott, wir bitten dich um Mut und Einsicht, um Ungerechtigkeit zu bekämpfen. Hilf uns, Strukturen zu verändern, damit alle Menschen ein Leben in Würde führen können.

**A.: Herr, wir vertrauen auf dich.**

L: Gott, du hast uns als Gemeinschaft berufen. Nimm unsere Bitten an und hilf uns, einander Stütze zu sein. Durch Jesus Christus, unsern Bruder. Amen.

### **Vater unser – Einleitung**

Wenden wir uns voll Vertrauen an Gott und beten wir mit den Worten, die uns der Herr zu beten gelehrt hat:

**Gemeinde: Vater unser im Himmel ...**

### **Sonntäglicher Lobpreis im Wortgottesdienst ohne Priester**

**(Vor der Kommunionausteilung - Hostienschale steht auf dem Altar)**

**V:** Kommt, lasst uns den Herrn loben und preisen.

**V/A: E 731 »Dir sei Preis und Dank und Ehre!«**

**V:** Wir danken dir für deinen Sohn Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder.

Durch ihn wurde deine Güte in menschlicher Gestalt sichtbar.

In seinem Tod und seiner Auferstehung hast du uns erlöst und bleibende Hoffnung geschenkt.

Er ist das Wort, das uns den Weg weist,

er ist die Wahrheit, die uns frei macht.

**V/A: E 731 »Dir sei Preis und Dank und Ehre!«**

**V:** Wir preisen dich für den Heiligen Geist,  
der uns zusammenführt und als Kirche eint.  
Aus seiner Fülle haben wir empfangen,  
aus seiner Kraft dürfen wir leben.

**V/A: E 731 »Dir sei Preis und Dank und Ehre!«**

**V:** Wir danken dir für alle, die den Weg mit uns gemeinsam gehen  
und ihr Leben mit uns teilen.

Für alle, die bei uns bleiben in Stunden der Freude,  
aber auch in Stunden der Not und der Angst.

**V/A: E 731 »Dir sei Preis und Dank und Ehre!«**

**V:** Wir preisen dich, Herr, unseren Gott,  
durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, im Heiligen Geist  
und stimmen ein in den Lobgesang der himmlischen Chöre:

### **Schlussgebet**

Lasset uns beten.

#### **Kurze Stille.**

Gütiger Gott, durch dein Wort hast du uns gestärkt und durch dein Brot hast du uns  
genährt. Hilf uns, auf dich zu hören und nach deinem Beispiel zu leben.

Darum bitten wir dich durch deinen Sohn Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

**A.: Amen.**

#### **Oder**

Lasset uns beten.

#### **Kurze Stille.**

Guter Gott, wir danken dir für diesen Gottesdienst und die Gemeinschaft, die uns  
stärkt. Du hast uns gezeigt, dass Diakonie mehr ist als nur Hilfe – sie ist gelebte  
Liebe.

Wir bitten dich:

Lass die Gedanken des heutigen Tages nicht mit dem Schlusslied verhallen.

Mache unsere Hände zu deinen Händen, um anzupacken, wo Not ist.

Mache unsere Augen hellhörig für die Sorgen der Menschen in unserer Gemeinde.

Schenke uns den Mut, Hoffnung in graue Stunden zu bringen.

Segne die Arbeit unserer Diakonie und in unseren Gemeinden, damit dein Licht  
durch uns in der Welt leuchtet.

**A.: Amen.**

### **Segensbitte**

**Während der Segensbitte können die Eltern den Kindern die Hände auflegen.**

„Gott allen Trostes und aller Verheißung, segne uns und behüte uns; begleite uns mit  
deiner Liebe. Gib uns Kraft, Hoffnung und Trost, und stärke uns in der  
Nächstenliebe.“

**A.: Amen.**

#### **oder**

„Geht zu den Verzweifelten und Müden, zu den Kranken und Trauernden, zu den  
Sterbenden und Resignierten, zu denen ohne Arbeit und Hoffnung, und lasst sie  
spüren die Barmherzigkeit und Liebe Gottes.“

**A.: Amen.**

## Predigtimpuls

Diakonie ist gelebte, organisierte Nächstenliebe. Die heurige Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ ist hierzu ein zutreffendes Wort. Es ist ein Ausdruck unseres christlichen Menschenbildes, und bedeutet für andere Menschen da zu sein.

Das Rückgrat dazu bilden die Pfarrgemeinden, wo mit Gemeindemitgliedern regelmäßig Gottesdienst gefeiert, in Gesprächskreise, Bibelrunden und ähnliches Gemeinschaft gelebt wird.

Denn gerade diese Begegnungen von Menschen auf Augenhöhe schaffen jenes Klima, in dem Hilfesuchende auf offene Herzen treffen. Die Heilandskirche hat für Ihre in Not geratenen Gemeindemitglieder ein Projekt ins Leben gerufen, welches Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht.

In der Altkatholischen Heilandskirche wurde ein **Soziales-Mikrokredit-System** kreiert, das sich bisher erfolgreich bewährt hat und ausgebaut werden soll. Aus Anlass einer akuten Notsituation eines Gemeindemitglieds, wurde mithilfe einer großzügigen anonymen Spende ein „Sozial-Notfall-Fonds“ mittels GV-Beschluss gegründet, der als Basisbetrag 600,- Euro umfasste.

Unterstützt werden ausschließlich Gemeindemitglieder, die sich in einer kurzfristigen Notlage, oder krisenhaften Lebenssituation befinden und z.B. den Psychotherapie-Selbstbehalt, notwendige Medikamente, Lebensmittel etc. nicht finanzieren können. Jeder Fall wird individuell und eingehend im GV diskutiert und mit Mehrheitsbeschluss entschieden.

Es wird mit jeder Person ein (zinsenloser) Darlehnsvertrag mit individueller und realistischer Rückzahlungsregelung (meist innerhalb einiger Monate) vereinbart. Aus diesem Geldrückfluss können wiederum Unterstützungen für andere Personen finanziert werden (Kreislaufsystem). Der Fondsbetrag wird dabei nie überschritten, könnte aber, mit Hilfe des **Gemeindeprojektbeitrags, auf 1200,-** aufgestockt werden, um angesichts der Teuerung besser helfen zu können.

### VORTEILE:

Unser Mikrokredit-System ist unbürokratisch, absolut vertraulich und kann kurzfristig (GV-Beschluss) umgesetzt werden.